



# Jahresbericht 2023

# Inhaltsverzeichnis

Gast-Editorial von Elsbeth Luginbühl .....	3
Interview mit dem Präsidenten Lukas Fus und der Geschäftsführerin Claudia Wippl .....	4
Geschäftsentwicklung der Spitex Heitersberg 2023 .....	8
Bilanz 2023 .....	10
Erfolgsrechnung 2023 .....	11
Anhang zur Jahresrechnung 2023 .....	12
Erläuterungen zur Jahresrechnung 2023 .....	14
Revisionsbericht 2023 .....	15
Aus dem Betrieb – Spitex Heitersberg steht für «umfassende Qualität» .....	16
Spitex Heitersberg – attraktive Arbeitgeberin und Ausbildungsbetrieb .....	18
Spendenverdankung .....	20

## Spitex Heitersberg – überall für alle

### Telefonische Erreichbarkeit unter 056 481 70 80

Montag bis Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

In der übrigen Zeit kann auf den Telefonbeantworter gesprochen werden,  
dieser wird regelmässig abgehört.

### Geschäftsstelle

Schönbühlstrasse 1b, 5442 Fislisbach

### Einsatzzeiten

Pflege: täglich von 7.00 – 22.00 Uhr

Psychiatrische Spitex: Montag bis Freitag von 7.00 – 17.00 Uhr

Hauswirtschaft: Montag bis Freitag von 7.00 – 17.00 Uhr

### Korrespondenz

info@spitex-heitersberg.ch | www.spitex-heitersberg.ch

### Impressum Jahresbericht 2023

Herausgeberin: © Spitex Heitersberg | Redaktionelle Mitarbeit: Lucia Erne, Lukas Fus, Elsbeth Luginbühl,  
Andreas Mahler, René Moor, Nadja Morgado, Claudia Scherrer, Guido Schuppisser, Claudia Wippl  
Bilder: zVg (Seite 3), Christian Höfliger (Seiten 4, 5), Spitex Schweiz (Seite 7), Spitex Heitersberg (Seite 13)  
Gestaltung und Produktion: ORCAMEDIA ASW, Niederrohrdorf

## Die Zertifizierung «Pflege» ist positiv für die Spitex Heitersberg – sie stärkt das Vertrauen bei Kundinnen und Kunden

Die Nutzung der Spitex-Leistungen basiert stark auf Vertrauen. Als Gäste in einem Restaurant können wir einfach beurteilen, ob der Service und das Essen unseren Erwartungen entspricht. Im Gegensatz dazu wissen Kundinnen und Kunden der Spitex und ihre Angehörigen oft nicht, welche Dienstleistungsqualität sie erwarten dürfen und woran sie diese erkennen. Ob die Mitarbeitenden pünktlich und freundlich sind und ob sie genug Zeit haben, ist einfach feststellbar. Die Ausübung der fachgerechten Pflege beinhaltet jedoch zahlreiche weitere Aspekte, die für Kundinnen und Kunden und deren Angehörigen nicht auf Anhieb fassbar sind. Dazu gehören beispielsweise das Erkennen von möglichen Risiken (z. B. Sturzgefahr, Infektionen) und die entsprechende Reaktion darauf oder das Ausführen der Pflegehandlungen nach dem aktuellen Wissen.

### Vertrauen nachhaltig stärken

In der Regel vertraut die Kundschaft der Spitex. Doch gibt es ergänzend dazu verlässliche Mittel, welche das Vertrauen unterstützen oder fördern können? Die Antwort lautet: Ja, indem die Organisation ein Qualitätsmanagement (QM) aufbaut und dabei festlegt, welche Qualitätsansprüche gelten, und dies extern überprüfen lässt. Dabei werden Regelungen und Prozesse definiert und diese den Mitarbeitenden verbindlich vorgegeben. Die Führungsverantwortlichen nehmen die Mitarbeitenden auf dem Weg der Qualitätsentwicklung mit, indem sie Unterstützung bieten, aber auch die Ansprüche an die Qualität einfordern.

Die Spitex Heitersberg hat auf dem Weg zur Zertifizierung nach «Swiss Care Excellence Certificate» (SCEC) ein QM Pflege aufgebaut und dieses extern überprüfen lassen. Es ist ein grosser Strauss von Themen, welche die Spitex Heitersberg bearbeitet hat, um die Zertifizierung SCEC zu erlangen. Mit der Zertifizierung bestätigt die Zertifizierungsstelle concret, dass die Anforderungen an ein Qualitätsmanagement erfüllt sind. Dies ist ein grosser Erfolg, der das Team zusammenschweisst und auf den die Mitarbeitenden der Spitex Heitersberg stolz sein können. Aber wie so oft gibt es auch hier kein (langes) Ausruhen auf den Lorbeeren. Eine Zertifizierung verpflichtet dazu, das Erreichte zu erhalten. Das ist in der heutigen Zeit eine grosse Herausforderung. Man denke nur an den zunehmenden Wechsel und Mangel beim Personal, an die Finanzierungsprobleme und an die gestiegenen Anforderungen von verschiedenen Seiten. Mit den jährlich wiederkehrenden Audits durch die Auditstelle werden die Verantwortlichen bei der Bewältigung unterstützt und erhalten eine kritische Aussensicht. Die Zertifizierung nach SCEC schafft Klarheit, fördert eine Kultur des Lernens und schafft Vertrauen: für die (potenziellen) Kundinnen, Kunden und Angehörigen, für die Mitarbeitenden, die Krankenversicherer und für die Behörden.



Elsbeth Luginbühl,  
Geschäftsführerin der concret AG

Die concret AG ist eine Zertifizierungsstelle für das Qualitätsmanagement Pflege und entwickelte das wissenschaftlich basierte Verfahren «Swiss Care Excellence Certificate» gemeinsam mit den beiden Fachhochschulen BFH und ZHAW. Seit 2018 wird das Zertifizierungsverfahren in der Spitex und im stationären Bereich angewendet. Daneben führt concret die kantonalen Audits im Kanton Aargau basierend auf den «Aargauer Q-Care Indikatoren» durch. Die Aargauer Q-Care Indikatoren enthalten 36 Indikatoren aus den insgesamt 119 Indikatoren von SCEC.

[concret-ag.ch](http://concret-ag.ch)

Elsbeth Luginbühl



## «Wir wollen als hochwertige Dienstleisterin überzeugen»

2023 hat Spitex Heitersberg die Weichen entscheidend Richtung Zukunft und hohe Qualität gestellt. Zentrale Themen waren die neue «Strategie 2027» und die erreichte Zertifizierung «Pflege» als erste Spitex im Kanton Aargau. Im Interview erklären Präsident Lukas Fus und Geschäftsführerin Claudia Wippl, warum diese beiden Meilensteine für die Zukunft der Organisation so wichtig sind.



Lukas Fus ist seit Frühling 2017 Präsident der Spitex Heitersberg. Zuvor war er bereits vier Jahre im Vorstand tätig. Der zweifache Familienvater ist als Leiter Key Account Management in der IT tätig.

### Was waren 2023 die prägenden Themen der Spitex Heitersberg?

Lukas Fus: Ein wichtiger übergeordneter Meilenstein für unsere Organisation war die neue «Strategie 2027», die wir in einer Klausur erarbeitet haben. Operativ haben wir uns intensiv mit dem Thema Qualität befasst. Als Höhepunkt haben wir dabei als erste öffentliche Spitex im Aargau die Zertifizierung «Pflege» erhalten. Darauf sind wir sehr stolz.

Claudia Wippl: Auf Trab gehalten hat uns auch, wie wir noch attraktiver für unser Personal werden können. Denn wir kämpften 2023 weiterhin mit dem Mangel an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Darum haben wir uns auf die Fahnen geschrieben, noch besser zu unserem Personal zu schauen. Um das zu erreichen, suchen wir nach Potenzialen und entwickeln kreative Ideen.

### Wie sieht die neue «Strategie 2027» konkret aus? Was sind die wichtigsten Punkte?

Lukas Fus: Der Leitgedanke ist, dass wir ein Dienstleistungsbetrieb sind, der bei Bedarf – und dank einem flexiblen Netzwerk – alles anbieten kann. Grundsätzlich wollen wir uns als moderne Arbeitgeberin in der Region positionieren, die ihre Arbeit in hoher Qualität flexibel auf die Kundenbedürfnisse ausrichtet. Die Strategie 2027 basiert dazu auf sieben Eckpunkten. Zu den wichtigsten gehören die Bereiche Personal, Qualität, Dienstleistungen und Finanzierung.

*«Wir wollen uns als moderne Arbeitgeberin positionieren, die ihre Arbeit in hoher Qualität flexibel auf die Kundenbedürfnisse ausrichtet.» Lukas Fus*

### Stichwort Personal – wie begegnet Spitex Heitersberg dem Fachkräftemangel?

Claudia Wippl: Wir positionieren uns bewusst als attraktive Arbeitgeberin, die zu ihrem Personal schaut. So haben wir unter anderem unsere Arbeitsbedingungen attraktiver gestaltet, die Prämien für Dienstjubiläen angehoben und PK-Wahlmodelle eingeführt, aus denen man das passende wählen kann. Doch Geld ist für uns nicht alles – zumal wir finanziell nur begrenzt mit anderen Arbeitgebern mithalten können. Stattdessen setzen wir auf Teamgeist, Loyalität und Vertrauen. Sei es mit verschiedenen Team-Events oder durch Selbstbestimmung. Die Arbeit bei uns soll Freude machen. Wir setzen alles daran, dass unsere Mitarbeitenden zu Fans der Spitex Heitersberg werden.

### **Sind schon Erfolge erkennbar?**

Claudia Wippl: Ja, das sehen wir aktuell bei Mitarbeitenden, welche in den Betrieb zurückkehren und auch bei Wiedereinsteigerinnen in den Pflegeberuf. Ein Beispiel dafür ist eine diplomierte Pflegefachfrau, die nach zwölf Jahren Unterbruch wieder in einem Teilzeitpensum mit dem Schwerpunkt Psychiatrie bei uns arbeitet. Um wieder Sicherheit im Beruf zu gewinnen und ihre Fachkompetenz zu überprüfen, absolvierte sie zuvor den Kurs «Wiedereinstieg/WEK Pflege HF». Eine tolle Sache für beide Seiten. Ergänzend dazu stellen wir auch vermehrt Pflegehelfende SRK ein. Gleichzeitig arbeiten wir daran, unsere Mitarbeitenden länger im Beruf zu halten.

### **Thema Qualität: Spitex Heitersberg wurde Anfang 2024 als erste öffentliche Spitex im Aargau mit dem «Pflege»-Label ausgezeichnet. Was bedeutet das?**

Lukas Fus: Das Zertifikat für das Qualitätsmanagement Pflege bestätigt, dass Spitex Heitersberg ein professionelles, auf den Bedarf und die Bedürfnisse der Kunden ausgerichtetes Qualitätsmanagementsystem für den Pflegedienst aktiv bewirtschaftet. Die Zertifizierung beinhaltet zudem auch viele weiche Faktoren, die eine grosse Bedeutung haben.



Claudia Wippl ist seit September 2021 Geschäftsführerin der Spitex Heitersberg. Zuvor war sie seit 2016 als Leiterin Pflege und Hauswirtschaft für die Spitex tätig. Die dipl. Pflegefachfrau hat über 20 Jahre Führungserfahrung und Masterabschlüsse in Gerontologie sowie in Nonprofit und Public Management.

*«Wir unternehmen alles, damit unsere Mitarbeitenden zu Fans der Spitex Heitersberg werden.» Claudia Wippl*

Claudia Wippl: Konkret stellen wir mit der Zertifizierung sicher, dass alle unsere Mitarbeitenden, viele davon in Teilzeit, die Dienstleistungen auf einem gleichbleibenden Niveau erbringen. Das sichert die Kontinuität unserer Arbeit – unabhängig von der Person, die sie ausführt. Eine Zertifizierung wirkt sich auf alle Bereiche aus, nicht nur auf die Pflege. Zudem ist die Zertifizierung keine Momentaufnahme, vielmehr wird sie kontinuierlich immer wieder überprüft. Ein Vorteil davon ist, dass wir nun keine kantonalen Audits mehr durchlaufen müssen. Wir sind stolz auf unsere Mitarbeitenden, und unsere Mitarbeitenden sind stolz darauf, bei der Spitex Heitersberg zu arbeiten. Denn unsere hohe Qualität wurde uns unabhängig von aussen bestätigt.

### **Im letzten Herbst hat Spitex Heitersberg eine Umfrage bei den zwölf Vertragsgemeinden lanciert. Welche Feedbacks haben Sie erhalten?**

Lukas Fus: Wir haben die Gemeinden zur Qualität unserer Zusammenarbeit befragt. Uns ging es darum, Einblicke in die Erwartungen, Erfahrungen und Wünsche rund um unsere Dienstleistungen zu gewinnen. Die Resonanz war erfreulicherweise sehr positiv. Die Antworten offenbaren ein tiefes Vertrauen in die Spitex, zeigen aber auch auf, wo sich die Gemeinden Verbesserungen und Anpassungen wünschen. Dies ist sehr wertvoll für uns – und wir nehmen die Anregungen sehr gern auf.

Claudia Wippl: Die Gemeinden stellen fest, dass die Spitex besonders bei älteren Menschen beliebt ist, welche länger in ihrem Zuhause bleiben möchten. Kritik gibt es bei der Fluktuation des Personals und der Handhabung von Terminänderungen. Einige Anregungen umfassen die verbesserte Kommunikation über Palliativpflege und die mögliche Anstellung von pflegenden Angehörigen. Insgesamt wird die Spitex jedoch als flexibel, innovationsfreudig und als wichtiger Bestandteil der Gemeinde geschätzt.

### **Thema Dienstleistungen – welche Rolle spielt da die Spitex in der Region?**

Claudia Wippl: Wir bieten quasi alles aus einer Hand – neben unseren eigentlichen Aufgaben vor allem auch als zentrale Vermittlerin in der Region. Denn wir kennen alle Angebote in den Gemeinden und auch die lokalen Institutionen. Wir wissen genau, wer wo welche Unterstützung erhält. Zudem setzen wir bewusst auf die Zusammenarbeit mit den zuweisenden Stellen und Institutionen. Denn eine gute Zusammenarbeit ist für bestmögliche Leistungen in der Region zentral. In diesem Sinne sind wir auch immer für neue Kooperationen offen.

### **Wie geht es mit der Spitex Heitersberg weiter – auch was die Finanzierung betrifft?**

Lukas Fus: Unsere Aufgabe, Menschen ambulant zu versorgen, erfüllen wir mit Herzblut. Doch dabei sind wir uns auch unserer unternehmerischen Verantwortung bewusst. Als Non-Profit-Organisation arbeiten wir nicht gewinnorientiert. Das bedeutet, dass wir von den Leistungsverträgen mit den Gemeinden abhängig sind. Hier sind wir gespannt, wie es weitergeht – auch im Rahmen der gesundheitspolitischen Gesamtplanung 2030. Entsprechend werden wir uns an die Gegebenheiten anpassen, die optimale Organisationsform wählen und versuchen, die bestmögliche Lösung zu finden – für uns und vor allem für die Menschen, die wir mit Herzblut ambulant in der Region versorgen.

#### **Spitex Heitersberg**

Spitex Heitersberg ist eine der grössten Spitex-Organisationen im Kanton Aargau. Sie bedient die Gemeinden Bellikon, Birmenstorf, Fislisbach, Künten, Mägenwil, Mellingen, Niederrohrdorf, Oberrohrdorf, Remetschwil, Stetten, Tägerig und Wohlenschwil. Der gemeinnützige Verein beschäftigt rund 110 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und umfasst ein Einzugsgebiet von 37'943 Einwohnerinnen und Einwohnern.

2023 leistete Spitex Heitersberg für 903 Klientinnen und Klienten 58'793 verrechenbare Stunden, davon 606 für Fremdgemeinden. Finanziert wird die Organisation durch Beiträge der zwölf Einwohnergemeinden und durch Einnahmen aus den erbrachten Dienstleistungen. Der jährliche Beitrag der 2273 Mitglieder sowie freiwillige Spenden sind weitere wichtige Einnahmequellen.







# Geschäftsentwicklung der Spitex Heitersberg 2023

Im Jahr 2023 sind die Dienstleistungen gesamthaft gegenüber dem Vorjahr um 1% gewachsen. Die Anzahl der Klientinnen und Klienten hat um 3,3% zugenommen. Der Anteil an Pflegeleistungen blieb im Vergleich zum Vorjahr stabil, die Hauswirtschaftsstunden sind um rund 6% gestiegen.

Die Budgetplanung im Jahr 2022 für das Jahr 2023 beruhte auf den Prognosen der demografischen Entwicklung und der Gesundheitspolitischen Gesamtplanung des Kantons mit einem prognostizierten Wachstum von 10%. Das Jahr 2023 blieb somit weit unter den Erwartungen.

## Herausforderungen und Highlights 2023

- Aufgrund des sich abzeichnenden Verlustes für das Jahr 2023 wurden Tarifverhandlungen mit den Gemeinden geführt, um kostendeckende Tarife für das Folgejahr zu erzielen. Schlussendlich wurde ein Kompromisstarif vereinbart. Im Jahr 2023 wurden bereits Kosteneinsparungen eingeleitet, welche im Jahr 2024 wirksam werden.
- Anfang 2023 wurde der Website-Auftritt der Spitex Heitersberg aktualisiert und aufgefrischt.
- Der Vorstand hat seine bisherige Strategie 2020 überprüft und weiterentwickelt. Im August 2023 wurde die Strategie 2027 verabschiedet.
- Mit der Kundenzufriedenheitsbefragung 2023 wurden Rückmeldungen direkt von unseren Klientinnen und Klienten eingeholt. Mit den aussagekräftigen Ergebnissen kann die Qualität der Spitex-Dienstleistungen weiterentwickelt und verbessert werden.
- Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, setzt Spitex Heitersberg auch auf eine sorgfältige Aus- und Weiterbildung in den Pflegeberufen, von der Grundbildung, höheren Fachausbildung bis zum Wiedereinstieg Pflege HF.
- Im November 2023 hat Spitex Heitersberg ihre zwölf Vertragsgemeinden befragt, um Einblicke in die Erwartungen, Erfahrungen und Wünsche rund um ihre Dienstleistungen zu gewinnen.
- Ende 2023 wurde der Bereich Pflege auditiert. Spitex Heitersberg ist jetzt, als erste öffentliche Spitex im Kanton Aargau, erfolgreich zertifiziert. Damit wird bestätigt, dass ein professionelles, auf den Bedarf und die Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten ausgerichtetes Qualitätsmanagementsystem für den Pflegedienst eingeführt ist und aktiv bewirtschaftet wird.

## Kennzahlen (in Klammern Zahlen aus dem Vorjahr)

- 109 Mitarbeitende, Stand Dezember 2023 (105 per Ende 2022), davon
  - 4 Lernende Fachfrau/-mann Gesundheit
  - 8 Studierende zur dipl. Pflegefachperson HF
- Durchschnittsalter Mitarbeitende: 43,9 (43) Jahre
- Durchschnittspensum Mitarbeitende: 65,8% (65%)
- 903 (874) Klientinnen und Klienten
- 58'793 (58'090) verrechenbare Stunden, davon 606 (470) für Fremdgemeinden
- Davon 82% (83%) aus Pflegeleistungen, 17% (16%) hauswirtschaftliche Leistungen und 1% diverse Leistungen
- Durchschnittliche Anzahl Besuche pro Klientin, Klient: 102,0 (103,7)
- Durchschnittliche Dauer pro Besuch in Minuten: 37,9 (37,9)
- Total Ertrag aus Spitex-Leistungen (ohne Mitgliederbeiträge, Spenden und übrige Erträge): 7,04 Mio. CHF (6,95 Mio. CHF), davon Gemeindebeiträge: 40,4% (41,0%)



Unsere zwölf Vertragsgemeinden sind: Bellikon, Birmenstorf, Fislisbach, Künten, Mägenwil, Mellingen, Niederrohrdorf, Oberrohrdorf, Remetschwil, Stetten, Tägerig und Wohlenschwil.

### Verrechenbare Stunden 2022–2023

Gemeinde	Pflege 2022	Pflege 2023	Psych. 2022	Psych. 2023	HW 2022	HW 2023	Diverse 2022	Diverse 2023	Total 2022	Total 2023
Bellikon	1'444	1'153	541	480	297	225	51	34	2'334	1'891
Birmenstorf	3'396	3'803	865	1'028	650	871	33	19	4'945	5'721
Fislisbach	7'735	9'142	1'827	1'971	1'626	2'285	50	195	11'238	13'594
Künten	821	1'248	243	334	521	490	4	4	1'589	2'076
Mägenwil	2'627	2'320	285	419	572	494	44	18	3'528	3'251
Mellingen	4'845	5'962	1'600	1'726	924	998	152	182	7'522	8'869
Niederrohrdorf	5'052	5'093	585	519	828	949	18	105	6'484	6'666
Oberrohrdorf	6'051	4'626	1'580	1'039	2'301	2'175	196	73	10'127	7'913
Remetschwil	2'220	1'206	424	281	668	434	197	17	3'510	1'938
Stetten	1'543	1'220	226	204	376	133	7	3	2'151	1'561
Tägerig	974	1'193	730	585	328	461	77	19	2'108	2'258
Wohlenschwil	1'261	1'287	643	859	171	296	8	8	2'083	2'451
Andere Orte	79	203	309	321	80	72	1	10	470	606
<b>Total</b>	<b>38'049</b>	<b>38'455</b>	<b>9'859</b>	<b>9'766</b>	<b>9'344</b>	<b>9'884</b>	<b>839</b>	<b>688</b>	<b>58'090</b>	<b>58'793</b>

Psych. = Psychiatrie / HW = Hauswirtschaft

Diese Auswertung enthält ausschliesslich die Leistungen, welche durch die Mitarbeitenden der Spitex selber erbracht wurden.

Die Leistungen, welche durch Kinderspitex und externe spezialisierte Palliative Care SPC (ehemals Onkospitex) erbracht wurden, sind in dieser Auswertung nicht enthalten. Es kann zu Rundungsdifferenzen kommen.

Mitglieder	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022*	2023
Bellikon	130	126	127	127	125	123	119	119	121
Birmenstorf	317	309	303	292	278	266	253	239	237
Fislisbach	464	454	453	434	417	398	407	370	369
Künten	138	132	131	131	131	125	124	119	114
Mägenwil	143	134	130	127	121	117	114	105	104
Mellingen	313	299	296	284	277	267	272	254	251
Niederrohrdorf	346	338	331	322	307	301	317	286	286
Oberrohrdorf	462	454	444	432	420	410	401	372	371
Remetschwil	160	158	162	150	143	142	134	130	123
Stetten	131	128	120	117	112	111	117	107	107
Tägerig	89	88	85	83	79	77	78	70	68
Wohlenschwil	143	136	140	135	125	124	124	119	117
Andere Orte	9	0	5	3	4	22	19	5	5
<b>Total</b>	<b>2'845</b>	<b>2'756</b>	<b>2'727</b>	<b>2'637</b>	<b>2'539</b>	<b>2'483</b>	<b>2'479</b>	<b>2'295</b>	<b>2'273</b>

\* ab 2022: Neuberechnung nach Stichtag 31.12.; Nichtbezahlende ausgeschlossen

## Bilanz 2023

	31.12.2023	31.12.2022
<b>Aktiven</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Flüssige Mittel	197'744	734'638
Forderungen aus Lieferung und Leistung	930'812	734'136
Delkredere	- 31'600	- 26'987
Übrige kurzfristige Forderungen	175'294	1'230
Vorräte	19'200	13'431
Aktive Rechnungsabgrenzungen	41'887	36'947
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>1'333'337</b>	<b>1'493'396</b>
Maschinen und Apparate	2'017	3'025
Mobiliar	2'529	5'057
Informatik	10'575	33'491
Fahrzeuge	4'520	7'660
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>19'641</b>	<b>49'233</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>1'352'978</b>	<b>1'542'629</b>
<b>Passiven</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Verbindlichk. aus Lieferung und Leistung	217'042	135'376
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	27'757	69'618
Passive Rechnungsabgrenzungen	241'509	221'887
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>486'308</b>	<b>426'881</b>
Rückstellung Strategie 2020	0	44'816
Rückstellung Standortwechsel	45'000	0
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>45'000</b>	<b>44'816</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>531'308</b>	<b>471'696</b>
Fondskapital	164'232	93'980
Vereinsvermögen	880'233	880'233
Bilanzergebnis	- 222'795	96'720
<b>Organisationskapital</b>	<b>657'438</b>	<b>976'953</b>
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>821'670</b>	<b>1'070'933</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>1'352'978</b>	<b>1'542'629</b>
In der Darstellung von Bilanz und Rechnung kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.		

## Erfolgsrechnung 2023

	<b>2023</b>	<b>2022</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>Ertrag</b>		
Ertrag aus Pflege und Hauswirtschaft	4'199'189	4'101'899
Übriger betrieblicher Ertrag	4'202	24'108
Beiträge der öffentlichen Hand	2'840'769	2'849'572
<b>Ertrag aus Spitex-Leistungen</b>	<b>7'044'159</b>	<b>6'975'580</b>
Mitgliederbeiträge	115'190	111'789
Spenden	31'949	39'308
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>7'191'298</b>	<b>7'126'677</b>
<b>Aufwand</b>		
Löhne	– 5'370'549	– 4'935'813
Sozialversicherungsaufwand	– 855'912	– 737'577
Honorare für Leistungen Dritter	0	– 75'135
Personalnebenaufwand	– 148'094	– 130'565
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>– 6'374'554</b>	<b>– 5'879'090</b>
Medizinischer Bedarf	– 285'722	– 298'382
Lebensmittel und Getränke	– 4'208	0
Raumaufwand	– 101'196	– 103'935
Unterhalt und Reparaturen	– 10'368	– 25'144
Fahrzeug- und Transportaufwand	– 205'746	– 215'286
Sachversicherungen und Abgaben	– 6'632	– 8'493
Büro und Verwaltung	– 399'444	– 310'944
Repräsentations- und Werbeaufwand	– 31'150	– 38'002
Übriger Sachaufwand	– 17'889	– 27'971
Abschreibungen auf Sachanlagen	– 29'592	– 32'779
<b>Total Sachaufwand</b>	<b>– 1'081'948</b>	<b>– 1'060'934</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>– 265'204</b>	<b>186'653</b>
Finanzertrag	4	5
Finanzaufwand	– 3'477	– 3'254
<b>Finanzergebnis</b>	<b>– 3'473</b>	<b>– 3'249</b>
Ausserordentlicher Ertrag	64'415	21'951
Ausserordentlicher Aufwand	– 45'000	– 14'654
<b>Ausserordentlicher Erfolg</b>	<b>19'415</b>	<b>7'297</b>
<b>Jahresergebnis vor Fondsveränderungen</b>	<b>249'263</b>	<b>190'700</b>
Auflösungen Fonds	76'886	57'118
Zuweisungen Fonds	– 147'139	– 151'098
<b>Fondsveränderungen</b>	<b>– 70'253</b>	<b>– 93'980</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>– 319'515</b>	<b>96'720</b>



# Anhang zur Jahresrechnung 2023

## 1 Angewandte Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt. Die Empfehlungen des Spitex Verbandes Schweiz werden berücksichtigt.

## 2 Zusammensetzung Vorstand

Mitglied	Funktion	Zeichnungsberechtigung	Amtsdauer*
Fus, Lukas	Präsident	kollektiv zu zweien	2021–2025
Widmer, Thomas	Vizepräsident	kollektiv zu zweien	2021–2025
Fischer, Barbara	Mitglied	ohne Zeichnungsberechtigung	2021–2025
Forss, Gabriela	Mitglied	kollektiv zu zweien	2021–2025
Jossi, Heinz	Mitglied	ohne Zeichnungsberechtigung	2021–2025
Niederegger, Michael	Mitglied	ohne Zeichnungsberechtigung	2021–2025

\* Die Amtsdauer der Mitglieder des Vorstandes beträgt vier Jahre.  
Eine Wiederwahl ist zulässig.

## 3 Folgende Positionen werden zusätzlich erläutert

### Anlagevermögen

Die vorgenommenen linearen Abschreibungen auf den Sachanlagen basieren auf der geschätzten Nutzungsdauer. Folgende Abschreibungssätze werden angewandt.

Anlagekonto	Satz	Nutzungsdauer
Maschinen und Apparate	20,0 %	5 Jahre
Mobiliar	12,5 %	8 Jahre
Büromaschinen und Kommunikation	33,3 %	3 Jahre
Informatik	33,3 %	3 Jahre
Fahrzeuge	14,3 %	7 Jahre

## 4 Einnahmen aus Pflege und Hauswirtschaft

	2023	2022
Nettoerlöse aus KLV-a-Leistungen	680'087	576'089
Nettoerlöse aus KLV-b-Leistungen	1'141'192	1'117'476
Nettoerlöse aus KLV-c-Leistungen	1'134'926	1'195'271
Patientenbeteiligung	463'816	471'325
Hauswirtschaft und Betreuung	480'479	456'496
Nettoerlöse aus übrigen Leistungen	298'689	285'243
<b>Total CHF</b>	<b>4'199'189</b>	<b>4'101'899</b>

## 5 Beiträge der öffentlichen Hand

	2023	2022
Gemeindebeiträge	2'763'144	2'756'840
Beiträge Kinderspitex	77'624	92'732
<b>Total CHF</b>	<b>2'840'769</b>	<b>2'849'572</b>

## 6 Ausserordentlicher und periodenfremder Ertrag

	2023	2022
Übrige ausserordentliche und periodenfremde Erträge	5'026	7'297
Auflösung nicht benötigte Rückstellung Strategie 2000	44'816	0
Aperiodische Erstattung Anzahlung auf Dienstleistungen	14'573	0
Einnahmen Kurs DBT-Skills	0	14'654
<b>Total CHF</b>	<b>64'415</b>	<b>21'951</b>

<b>7 Ausserordentlicher und periodenfremder Aufwand</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
Aufwendungen Kurs DBT-Skills	0	- 14'654
Bildung Rückstellung Standortwechsel	- 45'000	0
<i>Total CHF</i>	<i>- 45'000</i>	<i>- 14'654</i>
<b>8 Erklärung über die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
Bis 10 Vollzeitstellen	-	-
11 bis 50 Vollzeitstellen	-	-
51 bis 250 Vollzeitstellen	zutreffend	zutreffend
Mehr als 250 Vollzeitstellen	-	-
<b>9 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
Total CHF	0	207
<b>10 Restbetrag der nicht bilanzierten Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
Mietvertrag Fislisbach (Feste Vertragsdauer bis 30.11.2024), CHF	78'705	164'565
Fahrzeugmiete	108'160	148'720
IT-Miet- und -Serviceverträge	p.m.	p.m.
<i>Total CHF</i>	<i>186'865</i>	<i>313'285</i>

Bild: Petra Sommer, Pflegefachfrau HF Psychiatrie, im Einsatz mit Spitex-Begleithündin «Cara»



## Erläuterungen zur Jahresrechnung 2023

Auf Basis eines guten ersten Halbjahres 2022 und der Annahme eines fortgesetzten Wachstums im Jahr 2023, wurde das Budget entsprechend hoch angesetzt. Dieses Wachstum ist jedoch nicht eingetreten. Daher fiel der Deckungsbeitrag aus den verrechenbaren Stunden und damit das Gesamtergebnis mit CHF – 319'515 deutlich negativ aus.

Entsprechende Sparmassnahmen für 2024 wurden eingeleitet. Zudem konnten mit den Gemeinden höhere Tarife für die Beiträge der öffentlichen Hand vereinbart werden.

### **Bilanz**

Aufgrund des negativen Gesamtergebnisses hat sich die Liquidität stark verschlechtert. Die flüssigen Mittel sind per Jahresende auf unter CHF 200'000 gefallen.

Die Forderungen sind leicht gestiegen. Das veränderte Zinsniveau führt dazu, dass Debitoren die Zahlungsfristen vermehrt ausschöpfen.

Das Anlagevermögen ist auf ein Minimum gefallen, da die meisten Mobilien und Informatikmittel nahezu abgeschrieben sind. Daher sind für 2024 und 2025 entsprechende Neuananschaffungen zu erwarten.

Auch die Spitex Heitersberg schöpft die Zahlungsfristen vermehrt aus, was zu leicht gestiegenen Verbindlichkeiten geführt hat.

Das Eigenkapital ist durch den Verlust stark gesunken. Damit wird auch der Spielraum für Investitionen eingeschränkt.

### **Erfolgsrechnung**

Im Aufwand zeigt sich in vielen Positionen ein Anstieg aufgrund der Teuerung der letzten zwei Jahre. Ins Gewicht fällt dies insbesondere beim Personalaufwand. Dieser ist um gut 8% gestiegen. Auf der anderen Seite konnten wir im vergangenen Jahr die Leistungen mit eigenen Mitarbeitenden erbringen und mussten nicht auf externe Ressourcen von Personalvermittlern zurückgreifen.

Der Informatikaufwand ist aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung erneut gestiegen. Die Unterstützung durch die Informatik bleibt enorm wichtig und trägt wesentlich zu professionellem Arbeiten bei.

Die Ertragsseite widerspiegelt das Wachstum um ein Prozent. Weder die Tarife der Versicherer noch diejenigen der öffentlichen Hand (Vertragsgemeinden) wurden im Jahr 2023 erhöht bzw. an die Teuerung angepasst.



An die  
Generalversammlung des  
**Vereins Spitex Heitersberg**  
Schönbühlstrasse 1b  
5442 Fislisbach

Baden-Dättwil, 26. März 2024

## Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Spitex Heitersberg für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

## Hüsser Gmür + Partner AG



Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht

Heinz Hüsser  
zugelassener Revisionsexperte  
leitender Revisor



Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht

i.V. Debora Bamert  
zugelassene Revisorin

## Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

## Aus dem Betrieb – Spitex Heitersberg steht für «umfassende Qualität»

**Spitex Heitersberg erhält das Swiss Care Excellence Certificate: Als erste öffentliche Spitex im Kanton Aargau haben wir das Qualitätszertifikat für das Qualitätsmanagement Pflege auf der Grundlage der Normen «Swiss Care Excellence Certificate» (SCEC) erhalten. Verliehen wurde das Zertifikat am 3. Januar 2024 durch die concret AG, eine unabhängige Organisation im Schweizer Gesundheitswesen.**



Mit der wissenschaftlich fundierten und ressourcenschonenden Methode des Swiss Care Excellence Certificate wird die Kerndienstleistung Pflege gemessen, bewertet und ausgewiesen.

Die Zertifizierung durch die concret AG bestätigt, dass die Organisation ein professionelles und auf die Besonderheiten der Kundinnen und Kunden ausgerichtete Qualitätsmanagementsystem für die Pflege implementiert hat und dieses im Rahmen des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses aktiv bewirtschaftet.

### Qualität sichtbar machen

Eine Zertifizierung durch die concret AG mit dem SCEC-Label macht die Qualität der Pflege sichtbar. Gute Pflegequalität ist eine zentrale Voraussetzung für die Sicherheit der Kundinnen und Kunden, für schlanke Prozesse und für das Finden und Halten von gut qualifiziertem Pflegepersonal. Mit transparenten Qualitätsvorgaben und dem Nachweis der Einhaltung wird für Klientinnen und Klienten, deren Angehörigen und für die Öffentlichkeit Vertrauen geschaffen. Die Pflegequalität wird messbar. Spitex Heitersberg kann somit jederzeit ausweisen, woran die gute Qualität der Pflege sichtbar ist.

### Auszeichnung der alltäglichen Spitex-Arbeit

Das Label bestätigt, dass bei Spitex Heitersberg die professionelle Pflege im täglichen Handeln im Vordergrund steht, die Organisation ein ausgeprägtes Bewusstsein für Strukturen und Prozesse verinnerlicht hat und aktiv das Betriebsklima zum Wohl der Mitarbeitenden fördert.

«Den Verantwortlichen der Spitex Heitersberg ist es gelungen, im Prozess zur Zertifizierung die Mitarbeitenden aktiv einzubeziehen und mit auf den Weg zu nehmen. Damit wird die gute Qualität der Pflege tagtäglich bei den Kundinnen und Kunden gelebt», bestätigt Elsbeth Luginbühl, Geschäftsführerin der concret AG.

### Unser Weg zu Zertifizierung

Ende 2020 fiel der Startschuss für die Zertifizierung. Seither hat sich bei Spitex Heitersberg einiges verändert. Einer der ersten Schritte war, eine neue Stelle Leitung Qualität und Sicherheit zu schaffen, welche am 1. Juli 2021 besetzt wurde. Im weiteren Verlauf wurden eine Pflegeexpertin und eine Expertin Psychiatriepflege angestellt.

Mit der Projektformulierung startete der Zertifizierungsprozess. Anfangs schienen die Herausforderungen enorm und die Risiken zeigten auf, dass es kein einfacher Weg wird. Die Mitarbeitenden der Spitex Heitersberg setzen sich aktiv für den Betrieb ein, waren flexibel und setzten die Veränderungen aktiv um. Das war sicherlich der Hauptgrund für das gute Gelingen des Projekts.

Die erste Standortbestimmung fand im Januar 2022 mit dem Voraudit statt. Aus dem Bericht der Auditorinnen wurde der Zeit- und Massnahmenplan erstellt. Dieser bildete die Leitplanken für die Arbeiten, welche strukturiert angegangen wurden. Die Themen waren vielfältig und erstreckten sich von der strategischen Ebene über interne Weiterbildungen bis hin zu Abbildungen von Prozessen und zum Erstellen von fachlichen Vorgaben. Unermüdlich setzten sich Mitarbeitende für das Erreichen der gesetzten Ziele ein. Nicht immer wusste jede/-r Mitarbeitende, dass eine spezifische Aufgabe der Zertifizierung dient. Die ausgelösten Verbesserungen motivierten jedoch enorm und alle gaben ihr Bestes.

Viele Veränderungen wurden positiv wahrgenommen. Dies zeigen einige Aussagen unserer Mitarbeitenden.

**«Die Weiterentwicklung des Pflegeprozesses hat grossen Mehrwert gebracht.»**

In der Weiterentwicklung des Pflegeprozesses ist ein deutlicher Wandel spürbar. Mit der Verbesserung der Dokumentation wird nicht nur die Qualität unserer Leistungen nach aussen sichtbar. Auch Mitarbeitende erkennen den Mehrwert in der täglichen Arbeit, wenn Informationen jederzeit zur Verfügung stehen und Verantwortlichkeiten geklärt sind. So wurde z. B. das Konzept Fallverantwortung überarbeitet und bereichsübergreifende Schnittstellen definiert.

**«Das neu aufgebaute Intranet ist ein nützliches Hilfsmittel im Alltag.»**

Die Entwicklung des Intranets hat Auswirkungen auf das Tagesgeschäft. Prozesse sind abgebildet, Richtlinien und fachliche Vorgaben stehen zur Verfügung und in vielen Bereichen haben wir Klarheit geschaffen. Wir haben Schnittstellen erkannt oder neu definiert, Zuständigkeiten geklärt und Abläufe optimiert. Viele Mitarbeitende haben dazu beigetragen, dass bereits zahlreiche Prozesse, Richtlinien und fachliche Vorgaben erstellt oder überarbeitet wurden.

**«Es gab Veränderungen in allen Bereichen, nicht nur in der Pflege.»**

Mit der Zertifizierung haben wir das Label für hohe Pflegequalität erhalten. Um dies zu erreichen, waren immer auch weitere Bereiche von Veränderungen betroffen. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit ist ein wichtiger Faktor für gut funktionierendes Qualitätsmanagement.

**«Es gehen vermehrt Fehler- und Ideen-Meldungen ein.»**

Seit dem Start des Zertifizierungsprozesses hat sich die Fehlerkultur verändert. Vor allem Mitarbeitende, welche an Prozessen mitgewirkt haben, sind sich der Veränderungen bewusst und beteiligen sich aktiv an der Weiterentwicklung, indem sie auf Verbesserungspotenzial aufmerksam machen oder wertvolle Ideen einbringen. Die Mitarbeitenden beteiligen sich somit aktiv am kontinuierlichen Verbesserungsprozess und übernehmen Verantwortung in der Qualitätsentwicklung.

**«Wir sind stolz auf die Zertifizierung.»**

Wir haben die Zertifizierung gefeiert. Im Prozess bis zur Zertifizierung haben wir das Gemeinschaftsgefühl gestärkt. Das Bewusstsein, dass jede und jeder einzelne Mitarbeitende zum Erfolg beigetragen hat, ist stetig gewachsen. Wir dürfen zurecht stolz darauf sein, was wir erreicht haben.

Mit der Erstzertifizierung haben wir die Weichen für einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess gestellt, welcher nie aufhört. Die Spitex Heitersberg agiert gemäss dem Motto «nach der Zertifizierung ist vor der Zertifizierung». Die nächste Standortbestimmung wird das Überwachungsaudit im November 2024 sein. Wir sind motiviert, bis dahin weitere Massnahmen zur Verbesserung umzusetzen.

Lucia Erne, Leiterin Qualität und Sicherheit



## Spitex Heitersberg – attraktive Arbeitgeberin und Ausbildungsbetrieb

Der Bedarf an Pflegeleistungen in der Spitex steigt in den nächsten Jahren an. Gründe dafür sind die demografische Entwicklung und die zunehmende Ambulantisierung im Gesundheitswesen. Um dem Fachkräftemangel in der Pflege entgegenzuwirken, sind Massnahmen auf verschiedenen Ebenen dringend erforderlich. Diese umfassen bessere Arbeitsbedingungen, angemessene Löhne für Pflegekräfte, Investitionen in die Aus- und Weiterbildung sowie Anreize, um mehr Menschen für eine Karriere in der Pflege zu gewinnen und diese auch zu halten. Aus diesen Gründen unternimmt die Spitex Heitersberg alles, damit die Pflegekräfte in allen Belangen die beste Unterstützung erhalten, um hochwertige Pflege für unsere Klientinnen und Klienten zu gewährleisten.

### Massnahmen der Spitex Heitersberg, um den Arbeitsplatz und den Pflegeberuf attraktiver zu gestalten.

- Attraktive interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten
- Überdurchschnittliche Pensionskassenleistungen
- Unfallversicherung: Heilungskosten private Abteilung
- Zweimal täglich bezahlte Pausen
- Mindestens 5 Wochen Ferien für alle
- Unbezahlter Urlaub wird unkompliziert gewährt
- Homeoffice-Möglichkeiten für Bürotätigkeiten
- Moderne IT-Infrastruktur
- Jährliche Teamanlässe
- Grosszügige Prämien bei der Vermittlung von neuen Mitarbeitenden
- Gratis Parkplätze
- Diverse Rabatte bei Apotheken, Geschäften in der Region und bei Versicherungen



### Unser Engagement in der Berufsbildung

- Wir unterstützen Wiedereinsteigerinnen durch den Wiedereinsteigerkurs WEK (OdA), um wieder sattelfest in die Pflege einzusteigen.
- Wir bieten Auszubildenden kompetente, motivierte Mitarbeitende und Berufsbildner als Bezugspersonen. In der Grundbildung sichern wir die Qualität in Zusammenarbeit mit dem Ausbildungsnetz OdA Gesundheit und Soziales Aargau.
- Spitex Heitersberg bietet vielfältige Aufgaben mit einem hohen Mass an Selbständigkeit und Verantwortung.
- Regelmässige interne und externe Weiterbildungen zum Aufbau und Erweitern des Fachwissens.
- Innovatives und effektives Recruiting über soziale Medien. So erreichen wir eine grössere Anzahl an Interessenten sowie Zielgruppen und steigern die Sichtbarkeit. Damit können wir auch schnell auf neue Stellenausschreibungen reagieren und die Bewerbungsprozesse beschleunigen.

### Das sagen unsere Mitarbeitenden und Auszubildenden über die Spitex Heitersberg als Arbeitgeberin.

«Die Spitex Heitersberg legt viel Wert auf eine qualitativ hochwertige Arbeit der einzelnen Mitarbeitenden und verfügt über ein breites Spektrum an Weiterbildungen. Die Mitarbeitenden werden in ihren Stärken und Interessen gefördert. Wir pflegen mit allen Teams einen kollegialen und respektvollen Umgang, welcher durch viele Anlässe wie beispielsweise mit dem Teamanlass

über das Jahr verteilt gefördert wird. Ebenfalls ist die Spitex Heitersberg mit dem Auto und dem ÖV sehr gut erreichbar.»

**Fabienne Graber, Pflegefachfrau HF und Teamleiterin Süd**

«In der Spitex Heitersberg konnte ich mich über all die Jahre weiterentwickeln. Ich wurde gefördert und unterstützt beim Werdegang als Mitarbeiterin Hauswirtschaft, als Hauspflegerin mit Zusatzqualifikation in der Pflege und nun als Teamleitung Hauswirtschaft. Gleichzeitig schätze ich die guten Sozialleistungen in Bezug auf die Altersvorsorge.»

**Irma Stöckli, Leiterin Hauswirtschaft/Betreuung**

«Ich schätze die Spitex Heitersberg als attraktive Arbeitgeberin, weil sie mir die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermöglicht. In meiner Tätigkeit bringt sie mir viel Vertrauen und Freiheit bei der Erfüllung meiner Aufgaben entgegen. Zudem schätze ich die flache Hierarchie, die Mitsprache, und dass Stützpunkt, Infrastruktur und Kommunikationsmittel sehr modern sind.»

**Lisa Etter, Fachfrau Personal**

«In der Bildung finde ich es spannend, dass wir mit vier Pflorgeteams in der Somatik arbeiten. Wir haben intern verschiedene Fachspezialisten wie Wundexpertinnen, Pflegeexperten etc., welche mit den Lernenden und Studierenden die Spezialthemen genauer anschauen oder sie in der Praxis punktuell begleiten. Das ermöglicht eine qualitativ hochstehende Ausbildung und erweitert das Fachwissen. Ich finde es zudem attraktiv, dass wir im Betrieb ein Team Psychiatrie und ein Team Hauswirtschaft haben. So erhalten die Lernenden und Studierenden auch in diese «Spezialgebiete» einen Einblick, um ihr Fachwissen zu erweitern.»

**Sarina Wiehl, Pflegefachfrau HF und Berufsbildungsverantwortliche**

«Die Spitex Heitersberg ist für mich attraktiv, weil ich meine Arbeit flexibel gestalten und all mein Wissen mit einbringen kann. Besonders schätze ich den respektvollen und kollegialen Umgang im Team, der hilft, schwierige Situationen zu meistern. Unsere Mitarbeiteranlässe bauen Grenzen ab und fördern die Zusammenarbeit teamübergreifend.»

**Karin Caxaj, Expertin Psychiatriepflege und Sicherheitsbeauftragte**

«Ich arbeite gerne bei der Spitex Heitersberg, weil die Arbeit abwechslungsreich ist. Dazu kommt die gute Teamarbeit. Zudem geht die Spitex Heitersberg in Bezug auf die Weiterbildung auf meine Bedürfnisse ein.»

**Maja Hunn, dipl. Pflegefachfrau, Team West**

«Ich habe mich für eine Lehre als Fachfrau Gesundheit EFZ bei Spitex Heitersberg entschieden, weil die Ausbildung hier sehr abwechslungsreich ist. Was ich speziell gut finde, ist die unkomplizierte Unterstützung durch alle Mitarbeitenden, wenn ich einmal nicht weiterkomme.»

**Laura Roth, Auszubildende FaGe EFZ, 1. Lehrjahr**

«Die Berufsbildung finde ich hier sehr gut. Ich bekomme jederzeit Hilfe und Unterstützung vom ganzen Team.»

**Adriana Brunner, HF-Studierende 6. Semester**

«Die Arbeit in der Tagesplanung gefällt mir ebenso gut wie der rege Kontakt mit unseren Klientinnen und Klienten, der mich sehr erfüllt. Gleichzeitig machen mir die teamübergreifende Arbeit und der Austausch mit meinen Kolleginnen und Kollegen viel Spass.»

**Daisy Christen, Tagesplanung Somatik**

Nadja Morgado-Hauser, Assistentin Geschäftsführung / Marketing und Kommunikation

## Spendenverdankung

Im Jahr 2023 durfte die Spitex Heitersberg CHF 31'949 an Spenden entgegennehmen. Davon wurden CHF 13'206 als Mehrzahlung des jährlichen Mitgliederbeitrags überwiesen. CHF 14'016 waren Todesfallspenden und -kollekten, CHF 1'331 zweckgebundene Spenden, CHF 2'396 Beiträge von Institutionen (Kirchgemeinden und Tell-Tex). Dazu kamen zwei anonyme Spenden über je CHF 500.

### Ein grosses Dankeschön an alle, welche die Spitex Heitersberg 2023 unterstützt haben.

Die Spenden werden als **nicht zweckgebundene Zuwendungen** verwendet für

- Klientinnen und Klienten: z. B. Linderung finanzieller Härtefälle; Leistungen, welche von den Versicherungen nicht übernommen werden; Nachbetreuung von Angehörigen von verstorbenen Klientinnen und Klienten;
- Mitarbeitende der Spitex Heitersberg: z. B. Fort-, Weiterbildung, Personalanlässe und -ausflüge; Aktivitäten zur Förderung der Zusammenarbeit und Teambildung; Förderung der Gesundheit der Mitarbeitenden;
- den Betrieb der Spitex Heitersberg: z. B. besondere Aufwendungen für Organisationsentwicklung; Imagepflege; Anschaffung von Geräten, Hilfsmitteln und Material.

**Zweckgebundene Zuwendungen** wie Spenden und Legate werden im Sinne der Anordnungen der Spenderinnen und Spender verwendet.

Möchten Sie die Spitex Heitersberg mit einer Spende oder einem Legat unterstützen? Ihren Beitrag schätzen wir sehr: **PC-Konto CH42 0900 0000 8554 9195 7**

Für Direktüberweisungen kann nebenstehender ESR-QR-Code verwendet werden.



Herzlichen Dank!



Spitex Heitersberg  
Schönbühlstrasse 1b  
5442 Fislisbach

056 481 70 80

[www.spitex-heitersberg.ch](http://www.spitex-heitersberg.ch)  
[info@spitex-heitersberg.ch](mailto:info@spitex-heitersberg.ch)